

Überbetriebliche Ausbildung Gärtner / Gärtnerin

Zusammenstellung wesentlicher Lehrgangsinhalte

Die Inhalte werden jeweils den aktuellen Entwicklungen im Gartenbau angepasst. Die überbetriebliche Ausbildung ist verpflichtender Bestandteil der Berufsausbildung.

Ausbildungsstätten befinden sich an drei Standorten in Niedersachsen:

- Hannover-Ahlem
- Bad Zwischenahn-Rostrup
- DEULA Nienburg

Neben der Überbetrieblichen Ausbildung werden zwei Lehrgänge der Berufsschule bei der DEULA Nienburg, Westerstede oder Freren durchgeführt (Technik im Gartenbau I und II).

Fachrichtung Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Kurs 01: „Verwendung von Pflanzen“, 5 Tage, 1. Ausbildungsjahr

- Bestimmungsübungen zu wichtigen Pflanzengruppen: Laub- und Nadelgehölze, Bäume, Kletterpflanzen, Rosen, Stauden
- Praktische Übungen: Erstellen einer Pflanzfläche, Schnittmaßnahmen an Gehölzen
- Pflanzung und Verankerung von Bäumen
- Rückenschule

Kurs 02: „Motorsäge, AS Baum 1“, 5 Tage, 2. Ausbildungsjahr

- Aufbau und Funktion der Motorsäge
- Handwerkszeug und Hilfsmittel
- Motorsägeneinsatz in der Praxis
- Motorsägeninstandsetzung, Wartung und Pflege
- Sicherheitseinrichtungen und UVV

Kurs 03: „Anlage eines Themengartens“, 5 Tage, 2 bzw. 3. Ausbildungsjahr

- Vertiefung der Pflanzenkenntnisse Laub- und Nadelgehölze, Stauden, Sommerblumen
- Grundsätze zum Plan lesen und zeichnen
- Planung und Ausführung eines Themengartens
- Plan zeichnen, Pflanzenlisten und Materiallisten erstellen
- Qualität von Gehölzen

Kurs 04: „Pflanze II – Pflanzenverwendung, Schwerpunkt Stauden“, 5 Tage, 2. Ausbildungsjahr - Wahlpflichtkurs -

- Pflanzenkenntnisse: Stauden, Gehölze, Zwiebel- und Knollenpflanzen, Lebensbereiche von Stauden, Qualität von Stauden
- Pflanzenverwendung: Grundsätze zur Planung einer Staudenpflanzung, Vor-Ort-Analyse im Park der Gärten, Staudenmischungen kennen und beurteilen
- Staudenpflege
- Projektarbeit: Verschiedene Staudenpflanzungen planen und anlegen, Pflegepläne erstellen, Ergebnisse dokumentieren und bewerten.

Kurs 09: „Baustellenabwicklung und Vermessung“, 5 Tage, 3. Ausbildungsjahr

- Vertiefung der Pflanzenkenntnisse Laub- und Nadelgehölze, Bäume
- Baustellenabwicklung von der Angebotsabgabe bis zur Abschlussrechnung
- Erstellen eines Leistungsverzeichnisses
- Bauphase nach vorgegebenem Plan, Baustellenbegehung und Besprechung
- Vermessung und Massenermittlung
- Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Kurs 10: „Bau und Bepflanzung einer Wasseranlage“, 5 Tage, 2. bzw. 3. Ausbildungsjahr - Wahlpflichtkurs -

- Pflanzenkenntnisse: Wasser- und Wasserrandpflanzen, Lebensbereiche am Wasser, Qualität
- Teichbau: Grundlagen, Vor-Ort-Analyse im Park der Gärten, Teichpflege, Verarbeitung von Teichfolie
- Technik im Teich: Einsatz von Pumpen, Filtern, Licht, Wasserqualität beurteilen
- Projektarbeit: Bau einer Teichanlage nach Vorgaben, Pflanzen- und Materialauswahl, Vorstellen des Projektes

Kurs 12: „Bau- und Vegetationstechnik“, 5 Tage, 3. Ausbildungsjahr

- Übungsbaustelle: Einmessen der Baustelle, Materialauswahl, Arbeitsvorbereitung
- Erstellen einer Trockenmauer und Treppenanlage
- Bau eines Weges bzw. Platzes inkl. Podest unter Berücksichtigung verschiedener Materialien
- Ausführung von vegetationstechnischen Bodenarbeiten

Durchführungszeiträume der Lehrgänge bei dreijähriger Ausbildung

Die Kursbezeichnungen entsprechen dem AuGaLa Kursprogramm

Ausbildungsjahr	Lehrgänge	Lehrgangsort	Zeitraum
1. Jahr	Kurs 01	Bad Zwischenahn Hannover	Oktober - Januar und Mai - Juni
	Technik I	DEULA Nienburg DEULA Westerstede oder Freren	Februar - Juni Oktober - Dezember
2. Jahr	Kurs 02 "AS Baum I"	DEULA Nienburg	Oktober - April
	Kurs 03	Bad Zwischenahn/Hannover	Mai - September
	Kurs 04 (WPK)	Bad Zwischenahn	Mai - Oktober
	Kurs 10 (WPK)	Bad Zwischenahn	März - April + September
	Technik II	DEULA Nienburg DEULA Westerstede	September - Februar Januar - April
3. Jahr	Kurs 09	Bad Zwischenahn/Hannover	Januar - April
	Kurs 12	DEULA Nienburg	September - April

Fachrichtung Baumschule

Ausbildungsstandort: Bad Zwischenahn

Grundlehrgang „Produktion“, 5 Tage, 2. Ausbildungsjahr

- Bestimmungsübungen an Gehölzen
- Vermehrungsweisen und Kulturabläufe wichtiger Pflanzengruppen kennen lernen
- Praktische Übungen: Vermehrung (verschiedene Veredlungsarten, Stecklingsvermehrung, Steckholz), Topfen von Hand und an der Maschine
- Eigenschaften von Substraten und Düngern, Substrate mischen, Flüssigdüngung
- Einführung Pflanzenschutz
- Qualität von Gehölzen
- Klimasteuerung im Gewächshaus
- Rückenschule

Termin: November – Anf. Dezember

Intensivlehrgang „Verkaufen und Vermarkten“, 2 Tage, 3. Ausbildungsjahr

- Warenpräsentation im Endverkauf, Planung und Aufbau einer Hausmesse
- Verkaufsgespräche und Reklamationsbearbeitung
- Schnitt- und Pflegemaßnahmen an Gehölzen
- Vertiefende Gehölzkunde und Verwendung von Gehölzen

Termin: Dezember

Thementage Baumschule „Pflanzenschutz, Kulturführung, Veredlungen“, 2 Tage, 3. Ausbildungsjahr (Teilnahme freiwillig)

- Wichtige Krankheiten und Schädlinge an Gehölzen erkennen
- Planung und Umsetzung einer Bekämpfungsstrategie
- Praxisübungen zum Pflanzenschutz
- Kulturführung in Containerkulturen: Substrate, Düngung, Bewässerung
- Praxisübungen Veredlungen

Termin: Dezember

Fachrichtung Zierpflanzenbau

Ausbildungsstandort: Bad Zwischenahn

Grundlehrgang „Produktion“, 5 Tage, Beginn 2. Ausbildungsjahr

- Bestimmungsübungen zu verschiedenen Zierpflanzengruppen
- Praktische Übungen: Vermehrungsarbeiten (Aussaat, vegetative Pflanzenvermehrung)
- Pikieren, Topfen von Hand und an der Maschine, Ausstellen von Pflanzen
- Eigenschaften von Substraten und Düngern, Substrate mischen
- Einsatz verschiedener Düngungs- und Bewässerungssysteme
- Einführung: sachkundiger Umgang mit Pflanzenschutzmitteln
- Einführung: Klimasteuerung im Gewächshaus incl. praktischer Übungen

Termin: September - Oktober

Aufbaulehrgang, 5 Tage, Mitte 3. Ausbildungsjahr

- Vertiefung der Pflanzenkenntnisse, spezielle Sortimente kennen lernen
- Erarbeiten von Kulturdaten einer Topfpflanzenkultur
- Eingabe der Klimadaten am Klimacomputer und Überprüfung des Klimaverlaufs
- Boden- und Substratanalysen, kennen lernen wichtiger Messgeräte
- Vertiefung im Pflanzenschutz
- Vertiefung der praktischen Arbeiten, z.B. im Maschinentopfen
- Bepflanzen von Gefäßen und Balkonkästen, Veredlung von Topfpflanzen
- Warenpräsentation im Endverkauf, Gestaltung einer Verkaufsfläche
- Verkaufsgespräche und Reklamationsbearbeitung

Termin: Januar - Februar

Fachrichtung Staudengärtnerei

Ausbildungsstandort: Bad Zwischenahn

Grundlehrgang „Produktion“, 5 Tage, 2. Ausbildungsjahr

- Bestimmungsübungen zu den verschiedenen Staudengruppen: Farne, Gräser
- Praktische Übungen: Aussaat, Pikieren, Topfen von Hand und an der Maschine
- Eigenschaften von Substraten und Düngern
- Einsatz verschiedener Düngungs- und Bewässerungssysteme
- Sachkundiger Umgang mit Pflanzenschutzmitteln
- Qualität von Stauden
- Einführung: Klimasteuerung im Gewächshaus

Termin: September/Oktober

Intensivlehrgang „Vermarktung“, 2 Tage, Beginn 3. Ausbildungsjahr (Teilnahme freiwillig)

- Verwendung von Stauden nach Lebensbereichen
- Pflegemaßnahmen
- Warenpräsentation, Gestaltung von Verkaufsflächen
- Verkaufsgespräche und Reklamationsbearbeitung

Termin: August/September

Fachrichtung Friedhofsgärtnerei

Grundlehrgang „Produktion“, 5 Tage, 2. Ausbildungsjahr

Ausbildungsstandort: Bad Zwischenahn

- Bestimmungsübungen an Sommerblumen, Bodendeckern, Gehölzen
- Praktische Übungen: Vermehrungsarbeiten (Aussaat, vegetative Pflanzenvermehrung)
- Pikieren, Topfen von Hand und an der Maschine, Ausstellen von Pflanzen
- Eigenschaften von Substraten und Düngern
- Einsatz verschiedener Düngungs- und Bewässerungssysteme
- Einführung: Klimasteuerung im Gewächshaus incl. praktischer Übungen
- Sachkundiger Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Termin: Februar *oder* September/Oktober

Aufbaulehrgang „Grabanlage und Gestaltung“, 3 Tage, Beginn 3. Ausbildungsjahr

Standort: Hannover

- Vertiefung von Pflanzenkenntnissen
- Grundlagen der Grabgestaltung
- Grabskizzen erstellen
- Praktische Ausführung, Anlage eines einstelligen Wahlgrabes: Einmessen, Planum erstellen, Bepflanzung (Rahmenbepflanzung, Bodendecker, Wechselbepflanzung)
- Grundsätze der Grabpflege
- Bepflanzung von Gefäßen
- Verkaufsgespräche führen

Termin: August/September

Fachrichtung Gemüsebau

Ausbildungsstandort: Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck

1. Fachlehrgang, 5 Tage, 1. Ausbildungsjahr (Teilnahme bei zweijähriger Ausbildung freiwillig)

- Pflanzenbestimmungsübungen, Sortenvergleiche
- Düngung
- Anwenderschutz im Pflanzenschutz
- Generative und vegetative Vermehrung
- Beet pflanzen und Handtopfen
- Gurken- und Tomatenanbau
- Alternativer Gemüsebau

Termin: Juni/Juli

2. Fachlehrgang, 5 Tage, 3. Ausbildungsjahr

- Pflanzenbestimmungsübungen, Sortimente
- Gemüseanbau: Freiland und Unterglas
- Klimasteuerung
- Züchtung und Saatgut
- Aussaat und Maschinentopfen
- Qualität und Sortierung
- Düngung
- Pflanzenschutz

Termin: Januar/Februar